



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauschaft
vom 15. September 2022

FC Reinach (BL) : FC Entfelden 1:3 (0:0)

Sportplatz: Fiechten, Reinach (Baselland)

Tore

62. Min. 1:0

89. Min. 1:1 Stefanie Schwab

91. Min. 1:2 Vivienne Dörfler

94. Min. 1:3 Manola Häfeli

Startaufstellung FC Entfelden

Leonie Ludwig, Murielle Clerc, Anja Marty, Andrina Federspiel, Carmen Barmettler, Stefanie Schwab, Julia Müller, Denise Gloor, Vivienne Dörfler, Sophie Hofer, Manola Häfeli

Ersatzspielerinnen FC Entfelden

Kadisha Bachmann, Sofia Serratore, Naya Kunz

Abwesend FC Entfelden

Marisa Tengler, Fabienne Lüscher, Jasmin Maurer, Nadja Wyss, Leonita Laci, Tamara Immeli, Fabienne Hirt, Alina Oegerli, Lorena Romeo

Frauen mit viel Kampf zum Sieg

Nach drei Niederlagen und einem Sieg reisten wir ins Baselland zum FC Reinach. Für die noch punktlosen Baslerinnen war klar, dass man die ersten Punkte holen möchte.

Die Gegnerinnen waren von Anfang an sehr gut im Spiel und die agilere Mannschaft ohne jedoch klare Torchancen kreieren zu können. Unser Spiel war oft zu kompliziert und unkonzentriert. So gingen wir mit einem 0:0 in die Pause.

In der 2. Halbzeit fanden wir besser in die Partie. Die massive Abwehr der Baslerinnen machte uns jedoch zu schaffen. Entweder blieben die Schüsse irgendwo hängen oder wir fanden den finalen letzten Pass nicht. In der 62. Minute dann das 1:0 wie aus dem nichts. Nun war das Team gefordert. Man konnte das Spiel in die Hand nehmen ohne jedoch gefährlich zu werden. Zehn Minuten vor Schluss stellten wir vom 4-4-2 auf ein 3-4-3 um. Wir konnten nun den Druck nochmals erhöhen um

noch mindestens den Ausgleich zu schaffen. In der 89. Minute kam endlich einmal ein Pass zu Steffi durch welche sich nicht zweimal bitten liess und den Ball an der Torfrau zum vielumjubelten 1:1 Ausgleich ins Tor bugsierte. Die Baslerinnen waren nun total aus dem Konzept geraten. In der 91. Minute ein Ball auf Vivi welche herrlich aus 16 Metern abzog und den Ball unter die Latte zur 1:2 Führung hämmerte. Die Gegnerinnen warfen nun alles nach vorne und so konnten wir in der 94. Minute einen Konter ansetzen welcher Manola souverän zum 1:3 in die Maschen schob.

Fazit

Es war sicherlich ein glücklicher Sieg in einem Spiel wo nicht alles zusammen passte. Jedoch muss man dem Team ein grosses Kompliment machen. Es gab nie auf und kämpfte bis zum Schluss und glaubte an sich. Eine Tugend welche nicht alle Teams haben! Die drei Punkte sind für uns im Abstiegskampf Gold wert!

Das nächste Spiel findet am Dienstag, 20. September 2022, um 20.00 Uhr, in Bremgarten statt. Es ist dies der 1/8 Final des Aargauer Cups.